

NIEDERSCHRIFT

über die 21. öffentliche Sitzung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Bad Hönningen am Donnerstag, dem 11.04.2019, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hönningen

Die Anwesenheitsliste kann auf Wunsch bei der Verwaltung eingesehen werden.

Der VORSITZENDE eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung fest.

Bedenken gegen Einladung und nachstehende Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Erweiterung des Erlebnismuseums RÖMERWELT
2. Vorbereitungen für den Landesehrenamtstag am 25.08.2019 in der Stadt Bad Hönningen;
Informationen zum Stand der Vorbereitungen
3. Kommunalreform
4. Auftragsvergaben
5. Beantwortung von Anfragen
6. Mitteilungen der Verwaltung

FRAGESTUNDE

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Ausschusses und den Vorsitzenden zu stellen

Die Punkte 7 – 11 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: *Erweiterung des Erlebnismuseums RÖMERWELT*

Dem Ausschuss wurde der Bauplan für die Erweiterung der Büroräume sowie eines Seminarraumes vorgestellt. Der Anbau der Räume erfolgt auf einer Ebene um zusätzliche Kosten für ein Treppenhaus zu sparen (ca. 25.000,00 €). Aufgrund des Anbaues müssen die beiden behindertengerechten Parkplätze verlegt werden und fin-

den ihren neuen Platz an dem Wiesengrundstück unmittelbar bei der Eingangsrampe. Somit sind die Parkplätze dann auch näher am Eingang gelegen. Sobald die Kostenschätzung für den Anbau vorliegt, wird dieser den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Der LEADER-Antrag muss bis zum 04.06.2019 eingereicht werden.

Kentniss genommen.

Punkt 2: *Vorbereitungen für den Landesehrenamtstag am 25.08.2019 in der Stadt Bad Hönningen;
Information zum Standort der Vorbereitungen*

Rudolf SCHMITZ teilte dem Ausschuss mit, dass am 10.04.2019 ein Termin mit den Vertretern der Staatskanzlei, dem Südwestfunk, dem Ordnungsamt, der Abteilung Strukturentwicklung und Tourismus, dem Bauhof, der Feuerwehr und den Kollegen der Werke stattgefunden hat.

Auf den Parkplätzen am Rhein werden vom SWR eine Fernseh Bühne und eine Hörfunkbühne aufgebaut. In der Rheinanlage befindet sich zwischen dem großen Parkplatz und dem Parkplatz unterhalb der Rheinalle 6 eine „Blaulicht-Meile“. Dort können sich die Ehrenamtler an Ständen präsentieren. Ebenfalls werden Buden zur Verpflegung aufgebaut.

Die zentrale Leitstelle wird im Gemeindezentrum Peter & Paul untergebracht. Dort wird auch für die Verpflegung der Künstler und Mitarbeiter von SWR gesorgt. Eventuell sollen einige Räume im Rathaus für die Unterbringung der Künstler belegt werden. Alternativ wurde auch die Cafeteria im Seniorenzentrum St. Elisabeth für das Wochenende angefragt.

Da mit ca. 10.000 Besuchern gerechnet wird und die Parkplätze am Rhein komplett durch die Crew und die Bühnen von SWR belegt sind, wird alternativer Parkraum angeboten (identisch zum Festwochenende der 1.000 Jahr-Feier).

Kentniss genommen.

Punkt 3: *Kommunalreform*

Die finale Fassung des Gutachtens liegt der hiesigen Behörde seit dem 26.03.2019 vor. Diese unterscheidet sich nur minimal von der letzten Fassung und wurde auf Wunsch von Herrn Fischer auch nicht nochmals mit den drei Verbandsgemeinden besprochen.

Ein Gesprächstermin mit dem Ministerium gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, da die finale Fassung bisher noch nicht von der Verbandsgemeinde Linz ans Ministerium übermittelt wurde.

Sobald ein Gesprächstermin avisiert wurde, wird der BEAUFTRAGTE die Mitglieder entsprechend informieren.

Kentniss genommen.

Punkt 4: *Auftragsvergaben
Fehlanzeige*

Punkt 5: *Beantwortung von Anfragen
Fehlanzeige*

Punkt 6: *Mitteilung der Verwaltung*

- Die Schülerzahlen werden zur Zeit evaluiert um den Bedarf der Klassenräume zu ermitteln. Die Zahlen sind zur Zeit stark schwankend. So wird im Schuljahr 2019/2020 die Astrid-Lindgren-Schule 3-zügig. Im Schuljahr 2020/2021 hingegen wieder 2-zügig.
Es wird diesbezüglich mit allen Schulleitern der Verbandsgemeinde ein Gespräch beim Kreis Neuwied stattfinden.
Kentniss genommen.
- Die Endreinigung der Römerwall-Sporthalle soll am 24.07.2019 beendet sein. Somit kann die Halle nach den Sommerferien wieder von der Schule genutzt werden. Im August soll eine förmliche Einweihung der neuen Halle stattfinden.
Kentniss genommen.
- Der BEAUFTRAGTE hat bezüglich der Überdachung für die Bus-Kinder bereits ein Gespräch mit der Firma Wehrhand geführt und um ein Angebot gebeten.
Kentniss genommen.
- Die Firma ALDI wird sich an den Kosten für das Einzelhandelskonzept beteiligen. Mit den Firmen LIDL, EDEKA und REWE müssen diesbezüglich noch Gespräche geführt werden.
Kentniss genommen.
- Von der Deutschen Bahn liegt inzwischen auch eine Pressemitteilung vor, aus der hervorgeht, dass der Bahnhof Rheinbrohl ab dem Fahrplan 2020 im halbstunden Takt angefahren wird.
Kentniss genommen.
- Im Feuerwehrbedarfsplan wurden, wie von den Fraktionen gewünscht, die Brandmeldeanlagen Rheinbrohl und Leutesdorf nachgetragen.
Kentniss genommen.

Im Anschluss an die Bürgerfragestunde, von der kein Gebrauch gemacht wurde, schloss sich die nichtöffentliche Sitzung (Punkte 7 – 11) an.

In der anschließenden öffentlichen Sitzung wurde mitgeteilt, dass der Verkauf des alten Feuerwehrgerätehauses Leutesdorf beschlossen wurde sowie ein externes Beratungsbüro beauftragt wurde.

Punkt 11:

Mitteilung der Verwaltung

Fehlanzeige

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 12: *Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde zu folgenden Themen ein Beschluss gefasst:

- Verkauf des alten Feuerwehrhauses Leutesdorf
- die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Hinblick auf das ab dem 01.01.2020 neue in kraft tretende Umsatzsteuergesetz ab dem 01.01.2020.